

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

139 (24.5.1850)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139.

Freitag den 24. Mai

1850.

## Dankfagung.

Durch die Vermittlung des Herrn Dekan Enefelius erhielten wir mit der Bezeichnung von A. S. 20 fl. für die Suppenanstalt, zu gleichem Zweck von Frau Staatsrath N. 2 fl., wofür wir herzlich danken.  
Karlsruhe den 22. Mai 1850.

## Der Frauenderein.

### Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Folgende Geschenke sind uns gekommen: durch Vermittlung des Herrn Oberrechnungs Rath Kerler: von K. 3. 1 fl.; durch Herrn Dekan Enefelius: von S. 3 fl. und von A. S. 20 fl. Wir danken für diese Gaben.

## Die Direction.

## Bekanntmachungen.

(1) [Vorladung.] Heinrich Hegel von Heibelsheim steht dahier wegen Unterschlagung einer Summe von 298 fl. in Untersuchung und ist bereits durch Verfügung vom 11. Dezember v. J. öffentlich zur Fahndung ausgeschrieben.

Derfelbe wird hiermit noch nachträglich auf den Grund des provisorischen Gesetzes vom 1. August 1849 aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen vor dem diesseitigen Gerichte zu stellen, widrigens das Erkenntnis nach dem Ergebnis der Untersuchung werde gefällt werden.

Zugleich wird das Vermögen des Heinrich Hegel mit Beschlagnahme belegt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 10. Mai 1850.

Großh. Stadtkant.

Jacobi.

L. Breithaupt.

(1) [Ausschluss-Erkenntnis.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Kaufmanns Franz Joseph Lanzano von hier, Forderung und Vorzugsrecht betreffend, werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Liquidationstagsfahrt ihre Forderungen anzumelden unterlassen haben, hiemit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 17. Mai 1850.

Großh. Stadtkant.

Weber.

Das unterzeichnete Bataillon beabsichtigt zwei fehlerfreie Zugspferde, 6 — 8 Jahre alt, nicht unter 15 Faust groß, kommissarisch anzukaufen. Der Preis darf 100 Thlr. (175 fl.) nicht übersteigen.

Hierauf Reflektirende wollen ihre Pferde künftigen Dienstag den 28. d. M. in der Großh. hiesigen Reiterkaserne um 10 Uhr Vormittags der Kommission vorführen.

Karlsruhe den 22. Mai 1850.

Das Kommando des 2. Bataillons 30. Infanterie-Regiments.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzasche zu verkaufen.] In der Finanzkasselerie sind ungefähr 160 Sester Asche von Buchenholz vorräthig, welche im Soumissionswege an den Meistbietenden veräußert werden sollen.

Kaufliebhaber wollen daher ihre Soumissionen verschlossen mit der Aufschrift „Aschenverkauf“ binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.

Karlsruhe den 22. Mai 1850.

Finanzministerial-Registratur.

Mayerhöffer.

## Weinversteigerung.

Nächsten Montag den 27. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Keller der Herrenstraße Nr. 1 dahier: 30 Dhm 1848r Wein und zulezt 2 Dhm 1846r rother Wein in schicklichen Abtheilungen durch den Unterzeichneten ohne Ratifikations-Vorbehalt versteigert.

M. Wagner, Taxator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 2 sind 2 kleine ineinander gehende, schön möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn bis 1. Juni zu vermieten, können aber auch sogleich bezogen werden.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u.; im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von vier geräumigen Zimmern, Küche u. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 47 wird das Logis im 2. Stock im Vorderhaus, in 4 Zimmern, Küche, verrohrtem Dachzimmer, Schwarzwasschkammer und sonstigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli



vermietet. Die Miethesuchenden sind gebeten, im 3. Stock Auskunft entgegen zu nehmen.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Kammern, wovon eine tapezirt ist, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenlogis von 2—3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz bis 23. Juli zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 13 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

Herrnstraße (neue) Nr. 42 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Lammstraße Nr. 3 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, bis 1. Juni beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon nebst allen übrigen Erfordernissen, auf das Elegante hergerichtet, bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber zu ebener Erde daselbst.

Langestraße Nr. 233 ist im untern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und den sonstigen Erfordernissen; auf Verlangen wird sie mit Möbel abgegeben und ist wegen Wegzug von hier bis 23. Juli zu beziehen.

Spitalplatz Nr. 30 sind im mittlern Stock zwei möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 78 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 7, bei Maurermeister Künzle.

Waldhornstraße Nr. 27 ist bis 23. Juli im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremise und Trockenspeicher.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist im 2. Stock ein Logis von vier Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und zwei Mansardenzimmern bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Speise- und 2 Speicherkammern, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 20 ist bis 23. Juli der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 ineinander gehenden, schön und neu tapezirten Zimmern mit 2—3 besondern Eingängen, Alkof, Küche, verrohrter Speicherkammer, Holzplatz und Keller. — Ebendasselbst sind auch einige möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 72 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zwei ineinander gehende geräumige heizbare Zimmer, ebener Erde, in der Bähringerstraße, nahe am Marktplatz, sind auf den 23. April oder später zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 137, ebener Erde zu erfragen.

Bei Meßger D. Winter, Langestraße Nr. 173, ist im Hintergebäude ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

### Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapitalgesuch.] Gegen Verpfändung eines außerhalb der Stadt gelegenen neuerbauten zweistöckigen Hauses mit Oekonomie-Gebäuden und 1½ Morgen daranstoßendem Acker wird ein Kapital von 7000 fl. sogleich aufzunehmen gesucht. Etwaige Anmeldungen wollen auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Ed. Mors gemacht werden.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Herr sucht einen Diener, der monatlich 5 fl. 30 kr., Kost und Quartier bekommt; der Eintritt ist am 1. Juni. Zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse aufweisen und sogleich eintreten kann. Näheres Langestraße Nr. 165 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, das Kleidermachen, Frisiren, überhaupt alle feinen weiblichen Arbeiten gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Herrschaft; der Eintritt kann nach Belieben sogleich oder bis nächstes Ziel geschehen. Näheres Bähringerstraße Nr. 74 im Hintergebäude, 2 Treppen hoch.

(2) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 103 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen kann, auch allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht auf Johanni in einen ordentlichen Dienst zu kommen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 39 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht in hiesiger Stadt in Dienst war, wünscht auf kommendes Ziel einen Platz; dasselbe kann jeder häuslichen Arbeit vollkommen vorstehen und auch etwas kochen. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 14.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gewandter junger Mensch sucht eine Stelle als Bedienter und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus Neuschafel, welches seine Muttersprache, die französische, sehr gut spricht, auch gute Empfehlungen besitzt, wünscht hier eine Stelle als Bonne zu erhalten, und kann



sogleich oder bis Johanni eintreten. Näheres alte Waldstraße Nr. 4.

(1) [Verlorner Hund.] Vor einigen Tagen hat sich ein gelber rauhaariger Pinscher verlaufen; der jetzige Besitzer desselben wird ersucht, ihn gegen eine Belohnung Akademiestraße Nr. 17 abzugeben.

(1) [Gefundenes.] In der Waldhornstraße ist ein Stück Geld gefunden worden; wer sich darüber ausweisen kann, wolle es in der Langenstraße Nr. 49 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

☛ Eine Wittve, die nicht von hier ist, von gefestigtem Alter, ohne Kinder, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Haushälterin, Kindsfrau oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8.

☛ Ein kleiner rother Wachtelhund, welcher auf den Namen „Zephir“ geht, hat sich verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 43 im zweiten Stock abzugeben.

☛ Aus dem Hause Nr. 30 der Amalienstraße hat sich eine grau getigerte Kaze, weiblichen Geschlechts, verlaufen; wer dieselbe dahin zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

☛ Stephaniensstraße Nr. 38 ist ein gut erhaltener Flügel um billigen Preis zu verkaufen oder zu vermieten. — Ebenfalls steht auch ein großer Oleanderbaum billig zu verkaufen.

☛ Durlacherthorstraße Nr. 39 sind ein Paar starke Lauferschweine zu verkaufen.

☛ Ein beinahe neues Bettkanapee und ein großer Haberkasten sind aus freier Hand billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 93.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Haarbalsam,

erfunden von Dr. Hamilton, Professor der Chemie in London, fördert das Wachsthum der Haare und ist in Fläschchen zu 15, 30 und 48 kr., allein acht zu haben bei

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 96.

#### Anzeige.

Für die Naturbleiche  
in **Kandern** bei Basel,  
und **Pforzheim**  
nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand  
zur Besorgung an, und sichere dabei die beste  
Bedienung zu.

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

#### Karlsruhe. Gleichanzeige.

Für die Naturbleiche in Urach wird fortwährend  
Leinwand und Gebild zur besten Besorgung ange-  
nommen von

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 96.

Für die

#### Naturbleiche in Neustadt a. H.

nehme ich fortwährend noch Leinen zur besten Be-  
sorgung an.

**Julius Geisendörfer.**

#### Anzeige.

Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum  
die ergebenste Anzeige, daß sie alle Sorten Seiden-  
waaren und Bänder von allen Farben färbe, auch  
Seidenzeuge, alle Arten Shawls, wollene Kleider,  
Blonde u. s. w. wasche und Herrenröcke von Flecken  
reinige. Bei reeller und billiger Bedienung bittet  
um geneigten Zuspruch

**Mina Seck,**

Querstraße Nr. 16.

☛ Frische Sendungen von schwarzen und  
farbigen Wollenspißen sind so eben  
in bester Qualität und reichster Auswahl ein-  
getroffen und werden zu herabgesetzten Preisen  
abgegeben bei

**W. Ettling.**

#### Ausverkauf.

Um vor der Messe mit den noch vorhandenen  
Strohüten aufzuräumen, werden die Borden- und  
feste Hüte von 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 30 kr., graue  
gesprengelte zu 40 kr., Florentiner Kinder-Schlapp-  
hüte von 1 fl. 12 kr. an verkauft; ferner Bänder,  
Blumen, Spißen, Schleier, besonders sehr schöne  
Mantillen zu sehr billigen Preisen, ebenso die noch  
vorhandenen Spißen-Shawls und Charpen und  
noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Lammstraße Nr. 2,**  
im zweiten Stock.

Meinen Bienenfreunden mache ich anmit die  
versprochene Anzeige, daß ich gestern zwei junge  
Bienen erhalten habe, und zwar ganz große  
Schwärme.

Karlsruhe den 23. Mai 1850.

**H. Leichtlin.**

#### Anzeige.

Ulmer Lagerbier wird von heute an verzapft bei  
**W. Kiefer,**  
zum König von Württemberg.

#### Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung zu dem ver-  
abredeten Zweck.

Der Vorstand.

#### Bürgerwehr.

4. Compagnie. Nächsten Samstag den 25.  
d. M., Abends 5 Uhr, rückt die Compagnie zu einer  
Schießübung aus. Die Zusammenkunft ist vor dem  
Ludwigsthor um 4 1/2 Uhr in vollständiger Montur  
und Armatur mit Kappen.

Karlsruhe den 23. Mai 1850.

Der Hauptmann.



Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 27 vom 22. Mai 1850 enthält:  
(Schluß von Seite 715)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Ministerien.**

Den Dienst der großh. Brief- und Fahrpostexpedition zu Neustadt betr. — Die Dienstprüfung der kath. Geistlichen für 1850 betr. — Die von Maschinenfabrikant Emil Kessler dahier der polytechnischen Schule gemachte Schenkung einer Kreisheilmaschine betr. — Die Apothekerlizenz des W. Cramer von Karlsruhe betr. — Ein Vermächtniß des verstorbenen Pfarrers Kestlin zu Wöhringen an die dortige Kaplanei betr. — Beilehung eines Stipendiums aus der Friedrich-Christiane-Luise-Stiftung in Karlsruhe für katholische Studierende des höhern Schulfaches betr. — Die an Militärbehörden zu richtenden Gesuche betr.

**Todesfälle.**

Gestorben sind: am 26. November 1849 der pensionirte

Amtschreiber Gruber in Weinheim; am 14. April d. J. der katholische Pfarrer Johann Baptist Vogelbacher in Schwörstetten; am 21. April der katholische Pfarrer Martin Döfle in Eubigheim.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 24. Mai. 78. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Vagenstreich.** Posse in 5 Akten, von N. v. Kogebue.

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.**

23. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 11	27" 6'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 18	27" 6,5'''	West	hell
7 " Abds.	+ 19½	27" 6'''	Nordost	"

**Avis für Damen.**

Das größte Berliner Damen-Mäntel- u. Mantilles-Magazin

von

**G. Daniel**

wird die Karlsruher Messe mit einem reich assortirten Lager der neuesten, nach Pariser und Londoner Façon copirter Mantillen, Bisites, Valentinos und Mantelets beziehen.

Stand wird vor Beginn der Messe durch die Blätter bekannt gemacht werden.

**Freude.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Jäger, Regierungssekretär v. Freiburg. Hr. Schmidt, Oekonomierath mit Fam. von Hoffenheim. Hr. Barriere, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Glemmer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Herr Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim.

**Englischer Hof.** Hr. Williamson, Rent. m. Fam. v. Smyrna. Hr. Jünger, Kaufm. m. Fam. v. Hanau. Herr Jünger, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Dreher, Kfm. v. Hanau. Hr. Reichenheim, Kfm. m. Gat. v. Berlin. Herr Lichtenberg, Kfm. v. Zürich. Herr Wolters, Kfm. v. Bremen. Hr. Gorges, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Schött, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Dr. Scheef v. Gernsbach. Hr. Baron v. Grammer, Hauptmann v. Luxemburg. Hr. Klump, Domänenverwalter v. Bretten.

**Erbrünzen.** Herr Baron v. Morgenstern, l. Schwed. Kammerherr u. Hr. Bögle, Sekretär v. Christiania. Herr v. Sensburg, Hofrath v. Heidelberg. Hr. Margnier, Kfm. v. Paris. Mad. Boffeder v. Pforzheim. Hr. Peder, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Bübelmi, Dr. u. Hr. Chelius, geheimer Rath m. Fam. v. Heidelberg. Hr. Baron v. Bülow-Nieth, Oberforstmeister und Rittergutsbesitzer mit Tochter u. Bed. v. Stettin. Hr. Gerhard, Kfm. v. Mannheim. Hr. Poy, Kfm. m. Gat. v. Hanau. Hr. Baron v. Hann, Rent. mit Gat. v. Köln. Mad. Walter v. Gengenbach.

**Geist.** Hr. Meldinger, Buchhdl. von Frankfurt. Herr Burlach, Gemeinderath v. Magstadt. Hr. Lutz, Polzhdl. v. Kalmbach. Hr. Leuthe, Gastw. v. Zweibrücken.

**Goldener Adler.** Herr Babo, Kfm. v. Rastatt. Hr. Stemple, Part. v. Bergschingen. Hr. Weber, Gastg. von Hochhausen. Hr. Ries, Gemeinderath v. Elsenz.

**Goldener Korpfen.** Hr. Bisger, Part. v. Steinbach. Hr. Bauer, Def. v. Niefern. Mad. Groß v. Münzesheim.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Banz, Buchhdl. m. Gat. von Stuttgart. Hr. Baron v. Spiegel-Bickelsheim mit Bed. v. Berlin. Hr. Kleursheim, Kfm. v. Frankfurt. Herr Nick, Kfm. u. Hr. Gronewald, Lehrer v. Köln. Hr. Oppenheim u. Hr. Creznach, Kf. v. Frankfurt. Hr. Bauer, Kfm. von Stuttgart.

**Goldener Ochse.** Herr Leuze, Part. mit Fam. von Pforzheim. Hr. Lotthammer, Rent. m. Fam. daher. Herr

Huber, Gemeinderath m. Tochter v. Offenburg. Madame Bayer m. Fam. u. Hr. Müller v. Heidelberg. Hr. Mayer v. Pforzheim. Hr. Simons, Kaufm. v. Offenbach. Herr Maid, Kaufm. m. Tochter v. Langenbrücken. Herr Wolff, Kfm. m. Fam. v. Pforzheim.

**Goldenes Schiff.** Hr. Drexler, Hdm. v. Birmaszen. Hr. Dinkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Kahn, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Levie, Lehrer v. Metz.

**König von Preußen.** Herr Georg, Bürgermeister v. Ottersheim. Hr. Spisfaden, Weinhol. von Frankweiler. Hr. Biedermann, Kfm. v. Lausanne.

**Rassauer Hof.** Herr Bess, Kfm. v. Landau. Herr Oppenheimer, Holsm. v. Hoffenheim. Hr. Mayer, Holsm. v. Ringolsheim. Hr. Steinhart, Hdm. v. Dittigheim. Hr. Hanauer, Hdm. v. Niege. Hr. Mendel, Hdm. v. Bischofsheim. Hr. Kirb, Hdm. v. Eppingen.

**Rheinischer Hof.** Herr Schmidt, Kfm. v. Zürich. Hr. Jaller, Fabr. v. Furtwangen. Hr. Wangmüller, Gastg. v. Salmbach. Hr. Edheimer, Hdm. v. Neckarbischofsheim. Mad. Häfelle mit Sohn von Göppingen.

**Römischer Kaiser.** Herr Derens, Kfm. von Saarbrücken. Hr. v. Gänderode, Oberleutnant v. Rastatt. Hr. Boire, Rent. m. Gat. v. Straßburg. Hr. Paul, Partif. v. Mühlhausen.

**Wiener Hof.** Hr. Huber u. Hr. Dannhauser, Part. v. Hildmannsfeld. Hr. Staiger, Part. v. Kilsthosen.

**In Privathäusern.**

Bei Oberforstrath Laurop: Mad. Frank von Stuttgart. — Bei Hofrath Bierordt: Frau Prof. Ledermann u. Hr. Mehl von Straßburg. — Bei Frau Pfarrer Bakenborn Wittve: Mad. Dembe m. Tochter v. Mainz. — Bei Revisor Haager: Hr. Haager v. Eberbach. — Bei Blechnmeister W. Maeyer: Fräul. Hafner v. Pforzheim. — Bei Frau Direktor Ruffschmann Wittve: Fräul. Schöneder von Billingen. — Bei Part. Bazoche: Frau Kath. Dohlfen v. Mannheim. — Bei Oberrevisor Parzer: Hr. Berle, Hofgerichtsath mit Fam. v. Darmstadt. — Bei Sprachlehrer Haas: Hr. Goguel, Stud. v. Straßburg. — Bei Apotheker Dr. Niegel: Frau Apotheker Niegel Wittve u. Hr. Niegel v. St. Wendel. — Bei Bäckermeister Koos: Herr Koos, Def. v. Winterburg. — Bei A. J. Eitlinger Wwe.: Frau Bezirksrabbiner Löwenstein v. Gailingen, Hr. Eitlinger m. Gat. u. Hr. Dreifuß v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.